Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 12. Ноября 1862. **№ 131.** **Montag** den 12. November 1862.

Grundreglement zur Reorganisation des Gerichtswesens in Rußland.

(Fortsetzung.)

19. Die Schuldverschreibungen, welche nach der jetzt bestehenden Ordnung nichtstreitige genannt werden, werden zur Eintreibung dem Gericht eingereicht, welches, wenn es sie wirklich für unbestreitbar anerkennt, die Eintreibung anbefiehlt, indem es auf Antrag der Parteien die Sicherheitsmaßnahmen trifft, welche es für nöthig erachtet.

20. Den Parteien und ihren Bevollmächtigten wird freie Einsicht in den Gang des Processes gestattet, und keine Maßnahme, Erklärung oder Forderung der einen Partei darf der andern unbekannt bleiben.

21. Die Parteien haben das Recht, persönlich oder durch ihren Bevollmächtigten der Zeugenvernehmung und jedem Acte des Gerichts, welcher sich auf die Beglaubigung der Beweisstücke bezieht, beizuwohnen.

22. Fremde Personen haben das Recht, nicht nur bei dem Referat, sondern auch bei jedem Acte zur Beglaubigung der Beweisstücke zugegen zu sein.

23. Von allen Protokollen überhaupt, von den Bekanntmachungen und Anordnungen der Gerichtsbehörden, außer denen, welche nach dem Ermessen des Gerichts nicht vor die Oeffentlichkeit gehören, werden gegen eine nach den Vorschriften über die Gerichtsunkosten abgemessene Bezahlung Abschriften verabreicht.

24. Die Erhebung von Geldstrafen für Anhängigmachung einer abgewiesenen Klage und für eine unberücksichtigt gebliebene Appellation wird abgeschafft.

2. Von der Gerichtsbarkeit, (d. h. solcher Klagen, die nicht unbewegliches Eigenthum betreffen).

25. In den persönlichen Klagen und in den Klagen über bewegliches Eigenthum wird die Gerichtsbarkeit durch den bleibenden oder temporären Wohnort des Angeklagten bestimmt; in Processen über unbewegliches Eigenthum durch den Bezirk, in dessen Umkreise sich das Immobil befindet.

Anmerkung. Was man unter bleibendem Wohnorte der Parteien versteht, muß in dem Gesetze genau bestimmt werden.

26. Die Klagen über eigenmächtige Besitzergreifung eines Immobils und über die Entschädigung für Beschädigungen und Verluste an demselben, werden in dem Gerichte anhängig gemacht, in dessen Ressort die Besitzergreifung stattgefunden hat oder die Handlung verübt ist, welche dem Besitzer eine Beschädigung oder einen Nachtheil verursacht hat.

27. Im Falle, daß der Aufenthaltsort des Beklagten nicht ermittelt werden kann, oder er sich im Auslande befindet, werden persönliche Klagen anhängig gemacht: a) bei dem Gerichte, in dessen Ressort das Immobil des Angeklagten liegt; b) wenn der Angeklagte kein unbewegliches Vermögen besitzt, bei dem Gerichte, welches von dem Kläger gewählt wird.

28. Wenn die Klage gegen Personen gerichtet wird, die in mehreren Gerichtsbezirken ansäßig sind, oder dieselbe sich auf ein in verschiedenen Bezirken belegenes Immobil, oder ein Vermögen bezieht, welches aus unbeweglichem und beweglichem Eigenthum besteht, oder endlich aus Ursachen erhoben wird, die in verschiedenen Bezirken wirksam gewesen sind, so bleibt dem Kläger gleichfalls die Wahl unter den Gerichten überlassen, zu deren Gerichtsbarkeit die Sache in einer oder der andern Beziehung gehört.

29. Privatpersonen, welche irgend einen Vertrag abschließen, können in demselben auch zugleich feststellen, vor welches Forum die aus diesem Vertrage hervorgehenden Processe kommen sollen, ohne übrigens hierdurch gegen die Vorschriften über die Gerichtsbarkeit nach der Art der Processe oder der Instanzenfolge zu verstoßen.

30. Der Werth des streitigen Besitzthums wird nach der Angabe des Klägers festgestellt; wenn der Beklagte Einsprache dagegen erhebt, wird der höchste Preis, welcher von den Parteien angegeben ist, angenommen.

31. Alle Processe, welche von der Gerichtsbarkeit der Friedensrichter ausgeschlossen sind, werden im Bezirksgericht anhängig gemacht.

3. Ueber die Führung einer Sache zum Spruch.

32. Das Gericht schreitet nur dann zur Untersuchung einer Streitsache, wenn eine Klageschrift in der festgesetzten Ordnung eingereicht wird.

33. In der Klageschrift müssen die Thatumstände von dem angegeben werden, was den Gegenstand des Klagegesuchs ausmacht; dieses letztere muß durch gesetzliche Beweisstücke unterstützt werden.

34. Außer der directen Citation wird eine Vorladung durch Publication in den öffentlichen Blättern nur auf Bitten des Klägers gestattet. Die Citation wird dem Beklagten durch den Gerichtsdiener zugestellt.

35. Dem Beklagten wird zum Erscheinen vor Gericht behufs Eingabe der Klagebegegnung ein Termin anberaumt, welcher je nach der Entfernung seines Wohnortes von dem Sitze des Gerichts einen bis sechs Monate nach dem Tage des Empfanges der Citation oder der Publication in den Zeitungen angesetzt werden kann.

36. Alle Vorbereitungsmaßnahmen, eine Sache spruchreif zu machen, werden nicht in den Sitzungen des Gerichts, sondern persönlich von dem Präsidenten oder von dem hierfür ernannten berichterstattenden Mitgliede getroffen.

37. Alle zur Aufklärung der Sache erforderlichen Angaben und Nachweise werden von den Parteien selbst gesammelt und das Gericht läßt sich über dieserhalb in keinerlei Correspondenz mit Behörden oder Personen ein; es ertheilt jedoch den Personen auf ihre Bitten Attestate behufs Erlangung dieser Nachweise und Auskünfte.

38. Die Zahl der von den Parteien einzureichenden Streitschriften (состя зательныя бумаги) beschränkt sich auf vier, zwei von jeder Seite.

39. Die Erhebung neuer Ansprüche während der Verhandlung des Processes wird nicht gestattet, wenn diese Ansprüche sich nicht unmittelbar aus den in der Klageschrift angeführten ergeben.

40. Wenn die Parteien, ohne das Klagerecht selbst in Frage zu stellen, die Absicht haben, die Verhandlung abzulehnen, so können sie in solcher Beziehung Einreden (отводы) vorbringen, welche in folgenden Fällen zugelassen werden: 1) wenn der Proceß vor eine andere Gerichtsbarkeit gehört; 2) wenn keine Sicherheit für die Klage gestellt ist, welche ein nicht im russischen Staatsdienste stehender Ausländer bei einer russischen Gerichtsbehörde anhängig gemacht hat; 3) wenn die Sache mit einer andern vereinigt werden soll, welche mit dieser in einem engen Zusammenhange steht und in diesem oder einem andern Gerichte verhandelt wird; 4) wenn die für die Streitschriften vorgeschriebene Form verletzt ist 2c.

41. Zwischengesuche (частныя прошенія) werden nur in Fällen angenommen, die durch das Gesetz genau bestimmt werden müssen.

42. Zwischengesuche (частныя прошенія) einer Partei, welche Angaben und Ansprüche aufstellen, die der Gegenpartei bekannt gemacht werden müssen, werden dieser vom Gericht mitgetheilt.

43. Klagegesuche (частныя жалобы) werden nur demselben Gericht eingereicht gegen dessen Verfahren sie gerichtet sind, und dieses stellt sie mit seinen Erläuterungen der höheren Instanz zur endlichen Entscheidung vor.

44. Jedem, der da findet, daß ein zwischen zwei Andere geführter Proceß auch seine Rechte oder seinen Vortheil berührt, oder auch, daß im Falle der Entscheidung desselben zu Gunsten einer der Parteien die andere sich an ihn mit einer Entschädigungsforderung für das von ihr verlorene Recht wenden kann, steht es frei, unter Genehmigung des Gerichts, sich an dem Processe zu betheiligen und entweder mit dem Kläger oder mit dem Beklagten gemeinschaftliche Sache zu machen, oder auch außerhalb der Parteien oder gegen sie die eigenen Rechte zu verfolgen.

45. Die Parteien können auch beim Gericht die Herbeiziehung einer dritten Person zur Theilnahme an dem zwischen ihnen geführten Processe beantragen.

46. Das Gericht kann nur solche Beweise verlangen, auf welche sich die Parteien selbst berufen und eben nur diejenigen einer Beprüfung unterziehen, die von den Parteien, gegen die sie vorgebracht worden, angefochten werden.

47. Die Klagen über Verletzung dieser Vorschriften werden nicht besonders, sondern mit der Appellation zusammen einberufen.

48. Bei der Beprüfung der schriftlichen Beweisstücke wird zwischen dem einfachen Zweifel an der Authencität eines Schriftstücks und der positiven Beschuldigung der Fälschung ein Unterschied gemacht und für jede Kategorie ein besonderer Modus der Prüfung festgesetzt.

49. Zeugenaussagen können nur für solche Facta als Beweismittel dienen, für welche das Gesetz keine schriftliche Beweise verlangt, und alle Ausnahmen von dieser Regel werden ausdrücklich durch das Gesetz angegeben.

50. Die eidliche Vernehmung der Zeugen wird außer in den durch das Gesetz ausdrücklich angegebenen Fällen durch das Gericht vorgenommen. Die Richter können mit Genehmiguug des Präsidenten den Zeugen über unklare Umstände Fragen vorlegen. Auch die Parteien selbst können den Präsidenten bitten, daß den Zeugen Fragen vorgelegt werden, welche die Sache aufklären.

(Fortsetzung folgt.)

Gebilligt von der Censur. Riga den 12. November 1862.

Bekanntmachungen.

Angekommene Fremde.

Den 11. Nov. 1862.

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron v. d. Brüggen von Mitau, Dimitt. Obrist v. Toll nebst Familie vom Auslande.

Stadt Dünaburg. Coll.-Ass. W. v. Engelmann von Jacobstadt, Agronom H. Siewert von Charkow, Beamter Dietz und Fräul. Draudrik aus Kurland; Hr. Hofrath Pultrock von Dünaburg; Hr. Coll.-Assessor Levy von St. Petersburg; Hr. Beamter Schilinus aus Livland; Hr. Revisor Baldus von Wenden; Hr. Agronom Blöcker nebst Gemahlin von St. Petersburg.

Golden Adler. Hr. Bürger Storch von St. Petersburg; Hr. Dr. Kröger aus Kurland; Hr. Arrendator Reitzberg aus Livland; Hr. dimitt. Generaladjutant Labinzow von Wilna.

Hr. Stabscapitain König nebst Gemahlin von Sillau log. im Hause Wittwe Tit.-Rath Drewitz.

Den 12. November 1862.

Stadt London. Hr. Arrendator G. Schultz und Madame Bergmann aus Kurland; Hr. von Blankenhagen nebst Familie aus Livland; Hr. Baron Pfeilitzer-Frank von Mitau; Hr. Lieutenant Baron von Eckesparre aus Kurland.

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron v. Kloppmann und Hr. Baron von Korff aus Kurland; HH. von Preitzmann und Dellwig, Frau Generalin von Berg nebst Sohn aus Livland; Hr. Privatier Kahn und Hr. Student Schumann aus dem Auslande.

Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer Baron von Kottwitz aus dem Auslande; Hr. Schiffscapitain Zöllner von Pernau; HH. Capitäne Lundgreen, Sörnsen und Malmström von Christiana; Hr. Löhr nebst Gemahlin aus Livland.

Hotel de Berlin. Hr. Mateus von Saratow; Fräul. Babel und Schibäck von Dünaburg.

Scotch Arms. Hr. Kaufmann Dewling von Mitau; HH. Schiffscapitäne Roge, Puster, Lemcke Tindall und Schuchardt von Bolderaa.

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	$31^{9}/_{16}$	S. H. Bo.	
London	3 Monate	—	$35^{9}/_{16}$	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 1.	2.	3.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„		„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	97	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	96¼
5 pCt. dito 5te Anleihe	97, 97¼	„	„	97¼	97
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	„	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	99½	„	„	99½	99¼
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 1.	2.	3.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	99¾	„	99¾	99¾
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„		„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	98¾	„
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	99
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Est. Metall. à 300 R.	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Elb.-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
4 pCt. Metalliques à 300 R.					
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie	„	„	„	„	„
pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung	„	„	„	„	„
zahlung Rbl. - - - -	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 130. Riga, Montag, den 12. November 1862.

Angebote.

Für Bierbrauereien!

Um unsern resp. Abnehmern in den russischen Ostseeprovinzen die Möglichkeit zu bieten, auch nach geschlossener Schifffahrt unsern

frischen 1862-r Bairischen Stadt- und Landhopfen

zu den billigsten Preisen beziehen zu können, unterhalten wir bei unserem Agenten Herrn **P. G. Fahrbach** in **Riga** (kl. Schmiedestr. Nr. 14, gegenüber der neuen Gildstube) für den bevorstehenden Winter eine Niederlage davon und bitten wegen des Näheren mit demselben verkehren zu wollen. Ergebenst

Nürnberg, October 1862. **Hopf & Söhne.**

(10 mal für 1 Rbl. 92 Kop.)

Neueste englische Dreschmaschinen

bewährter Construction, nach inländischen Zeugnissen mit größerer Leistungsfähigkeit als ähnliche bisher hier bekannt gewordene für 3 und 4 Pferde zum Dreschen allein; für 4 oder 6 Pferde zum Dreschen und gleichzeitigem Reinigen, sowie um das Korn gleich auf dem Felde zu dreschen, für leicht zu handhabende starke Locomobilen von 4 Pferdekraft u. s. w. empfiehlt

G. Dittmar,

Riga, Schloßstr. Nr. 17. 1

☞ **Monteure** werden gestellt und **Reparaturen** besorgt.

(6 mal für 96 Kop.)

Anzeige für Liv- und Kurland.

Göpel-Dreschmaschinen, Getreide-Reinigungs-Maschinen

aus der renommirten Fabrik von

H. F. Eckert, Berlin,

vorräthig bei

Tiemer & Co.,

gr. Sandstr. Nr. 32. 3

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 131. **Понедѣльникъ.** 12 Ноярбя — **Montag,** 12. November **1862.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Отдѣлъ общій.

Officieller Theil.

Allgemeine Abtheilung.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго Рижскаго Гражданина Фридриха Порта, оставившаго духовное завѣщаніе уже публикованное, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 24. Апрѣля 1863 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 533. 1

Рига въ Ратгаузѣ, 24. Октября 1862 г.

ПУБЛИЧНАЯ ПОВѢСТКА.

Въ Сиротскомъ Судѣ Императорскаго города Риги хранятся уже много лѣтъ небольшія суммы въ пользу нижеозначенныхъ лицъ, кои по сіе время не являлись для полученія оныхъ суммъ и о живности и мѣстопребываніи коихъ до сего временно никакихъ свѣдѣній неимѣется, а именно:

1) въ пользу наслѣдниковъ умершаго купца Карла Густава Шефлера и умершей же вдовы его Іозефы Шефлеръ урожденной Амуръ, именно сыновей отъ перваго брака сей послѣдней Эліаса Петра, Александра и Іосифа братьевъ Фохтъ,

2) въ пользу безвѣстно отсутствующей Аграфены Алексѣевой Поповой,

3) въ пользу вдовы Авдотьи Никифоровой и ея дѣтей.

По поводу того Рижскій Сиротскій Судъ симъ вызываетъ означенныхъ лицъ

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines bereits publicirten Testaments verstorbenen hiesigen Bürgers Friedrich Pohrt irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 24. April 1863 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 24. October 1862.

Nr. 533. 1

Edictal-Citation.

Bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga befinden sich für nachbenannte Personen seit einer Reihe von Jahren geringfügige Deposita, zu deren Empfangnahme die Eigener sich in dem ganzen Zeitverlauf nicht gemeldet und über deren Leben und Aufenthalt bis hiezu keine Auskünfte haben erlangt werden können, nämlich zum Besten:

1) der Erben des weiland Kaufmanns Carl Gustav Scheffler und dessen gleichfalls verstorbener Wittwe Josepha Scheffler geb. Amour, namentlich der Söhne erster Ehe der Letzteren, Elias Peter, Alexander und Joseph Gebrüdern Vogt,

2) der abwesenden Agrafena Alexejewa Popow,

3) der Wittwe Awdotja Nikiforowa und deren Kinder.

Es werden demnach von diesem Waisengerichte die genannten Personen, im Falle ihres

а въ случаѣ ихъ смерти, ихъ потомковъ или другихъ ближайшихъ кровныхъ родственниковъ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ, лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ и представить надлежащія доказательства, въ сей Сиротскій Судъ, для принятія вышеозначенныхъ суммъ или предъявленія своихъ правъ и ожиданія законнаго рѣшенія непремѣнно въ теченіе назначеннаго для сего исключительнаго срока восемьнадцать мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позднѣе 16. Апрѣля 1864 года, въ противномъ случаѣ вышеозначенныя лица признаны будутъ умершими, родственники же ихъ просрочившимися а о неполученныхъ капиталахъ послѣдуетъ законное рѣшеніе.

Рига-Ратгаузъ, 16. Октября 1862 года.
№ 520. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:
Старшій Совѣтникъ Б. Поортенъ.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Ablebens aber, deren etwanige Descendenten oder anderweitige nächste Blutsverwandte hiemit und kraft dieses von Gerichtswegen aufgefordert und angewiesen, in dazu anberaumter peremtorischer Frist von achtzehn Monaten a dato, mithin spätestens den 16. April 1864, entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte resp. zur Empfangnahme besagter Deposita oder Geltendmachung ihrer Rechtsansprüche an selbige, bei diesem Waisengerichte mit den rechtserforderlichen Nachweisen und Documenten sich zu melden und sodann den Austrag Rechtens abzuwarten, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß widrigenfalls obgenannte Personen für todt erklärt, deren etwaige Verwandte aber für präcludirt erachtet und nicht weiter gehört werden sollen, worauf sodann über die sich als vacant ergebenden Vermögensbestände weiter ergehen soll was Rechtens.

Riga-Rathhaus, den 16. October 1862.
Nr. 520. 2

In Stelle des Livl. Vice-Gouverneurs:
Aelterer Regierungsrath: B. Poorten.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Лифляндскихъ

ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Отдѣлъ мѣстный.

Livländische

Gouvernements-Zeitung.

Officieller Theil.

Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

In Erfüllung der Predloshenie Sr. hohen Excellenz des Herrn Kriegs-Gouverneurs von Riga und General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland, General-Adjtanten ꝛc. Baron Lieven vom 2. November d. J., Nr. 4008, wird von der Rigaschen Quartier-Verwaltung, in Abänderung ihrer am 15. Februar d. J. sub Nr. 25 erlassenen Publication, hiermit zur Wissenschaft der städtischen Hausbesitzer bekannt gemacht, daß, nachdem sich bei Zusammenstellung des nächstjährigen Quartier-Budgets der frühere Census von $^1/_3$ pCt. des Revenuenwerthes der Immobilien als für die voraussichtlichen Ausgaben des Jahres 1863 genügend erwiesen, demzufolge eine Reduction der pro 1863 bereits decretirten Quartiersteuer-Verdoppelung beschlossen worden und für das Jahr 1863 der einfache Census von $^1/_3$ pCt. des nach den Revenüen taxirten Werthes der Immobilien als Quartierabgabe von den städtischen Immobilien erhoben werden wird.

Riga-Rathhaus, den 8. November 1862
Nr. 130. 3

* * *

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga werden sämmtliche Kaufleute, ingleichen die Caventen der auf Pässen abwesenden Kaufleute hiedurch aufgefordert, daß zufolge der Allerhöchsten Ergänzungs-Verordnung über die Verfassung der Gilden und den Handel vom 24. November 1824 und gemäß der Publication der Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 26. October d. J., Nr. 2414, von ihren aufzugebenden Capitalien für das Jahr 1863 zu entrichtende Einhalbprocent an Stadt- und Landesabgaben in dem dazu anberaumten gesetzlichen Termine vom 1. November bis zum 31. December 1862 bei der Steuer-Verwaltung und zwar an den Geschäftstagen, Vormittags von 9 bis 12 Uhr beizubringen und die durch § 146 der Allerhöchsten Ergänzungs-Verordnung vorgeschriebene Bescheinigung zum Erhalte der vorschriftmäßigen Handels-

berechtigungs = Atteſtate in Empfang zu nehmen, unter der Verwarnung, daß diejenigen Kaufleute, die den ſelbigen hierzu oben anberaumten Termin verabſäumen ſollten, nicht allein die Kopfſteuer für ſich und ihre vor der Reviſion geborenen Söhne bei der Steuer=Verwaltung zu entrichten, ſondern auch die für ſie anderweitig daraus entſtehenden Nachtheile ſich ſelbſt beizumeſſen haben werden.

Gleichzeitig wird in Folge desfallſiger Reſcripte Eines Hochverordneten Livländiſchen Kameralhofes vom 13. October 1834, Nr. 283, und 14. October 1835, Nr. 175, den Kaufleuten anempfohlen, daß diejenigen, welche

a) im 1. Vorſtadttheile wohnhaft ſind, ihre Handelsſcheine vom 1. bis zum 10. November,

b) im 2. Vorſtadttheile vom 10. bis zum 20. November,

c) im 3. Vorſtadttheile vom 20. bis zum 30. November,

d) im 1. Stadttheile vom 1. bis zum 10. December,

e) im 2. Stadttheile vom 10. bis zum 20. December,

f) diejenigen endlich, welche ſich an anderen Orten oder im Patrimonialgebiete aufhalten, ihre Handelsſcheine vom 1. bis zum 25. December — löſen mögen, wonächſt bemerkt wird, daß verordnungsmäßig mit dem 25. December die Weihnachtsferien eintreten, mithin nach Ablauf dieſes Termins bis zum 2. Januar k. J. keine Handelsberechtigungs=Atteſtate weiter ausgereicht werden können, und daß alle Diejenigen, welche bis zum letzten für Beſorgung der Geſchäfte beſtimmten Tage, d. i. den 25. December ihre Handelsſcheine nicht ausgenommen haben ſollten, es nur ſich ſelbſt beizumeſſen haben werden, wenn ſie ſolche nach dem 1. Januar k. J. mit Erlegung der geſetzlichen Strafe zu löſen verpflichtet werden.

Riga=Rathhaus, den 1. November 1862.

Nr. 7480. 1

Отъ Рижскаго Магистрата симъ вызываются всѣ купцы, а также поручители уволенныхъ по паспортамъ купцовъ съ тѣмъ, чтобы на основанiи Высочайшаго дополнительнаго учрежденiя гильдiй и торговли отъ 24. Ноября 1824 года и согласно публикацiи Лифляндскаго Губернскаго Правленiя отъ 26. Октября сего года за №. 2415, внесли слѣдующiй съ объявленныхъ ими на 1863 годъ капиталовъ полупроцента городскихъ и земскихъ податей въ Сборную Экспедицiю въ законный срокъ отъ 1. Ноября по 31. Декабря 1862 года, въ присутственные дни до полудни отъ 9 до 12 часовъ, и приняли бы на основанiи 146 пункта Высочайшаго дополнительнаго учрежденiя, записку для полученiя предписанныхъ свидѣтельствъ на право производства торговли, съ предостереженiемъ, что купцы не соблюзшiе вышеозначенный на это срокъ, не только что должны будутъ внести въ Сборную экспедицiю поголовныя деньги за себя и за родившихся до ревизiи ихъ сыновей, но и самимъ себѣ приписать должны всѣ прочiя происходящiя отъ того вредныя для нихъ послѣдствiя.

Вмѣстѣ съ тѣмъ, на основанiи предписанiй по сему предмету Лифляндской Казенной Палаты отъ 13. Октября 1834 года за №. 283 и 14. Октября 1835 года за №. 175 напоминается купцамъ, чтобы они брали свидѣтельства, а именно:

а) жительствующiе въ первой форштатской части отъ 1. до 10. Ноября,

б) во второй форштатской части отъ 10. до 20. Ноября,

в) въ третьей форштатской части отъ 20. до 30. Ноября,

г) въ первой городской части отъ 1. до 10. Декабря,

д) во второй городской части отъ 10. до 20. Декабря, и наконецъ

е) пребывающiе въ другихъ мѣстахъ, или подвѣдомственномъ сему городу округѣ отъ 1. до 25. Декабря,

съ присовокупленiемъ что на основанiи предписанiя съ 25. Декабря наступаютъ праздники рождества Христова, слѣдовательно уже послѣ сего числа по 2. Января будущаго 1863 года свидѣтельствъ на право производства торговли выдаваемо быть не можетъ, а потому всѣ тѣ, которые до послѣдняго назначеннаго для производства дѣлъ дня, т. е. 25. Декабря, не взяли торговаго свидѣтельства, обязаны будутъ брать свидѣтельства послѣ 1. Января со внесенiемъ установленнаго законами штрафа.

Рига-Ратгаузъ, 1. Ноября 1862 года.

№. 7480. 1

* * *

Da auf Grundlage der beſtehenden Geſetze die Beköſtigung der Rekruten den Einwohnern an den Empfangsorten gegen tabellenmäßige Zahlung überlaſſen werden ſoll, ſo werden in Erfüllung eines desfallſigen Reſcripts der Livländiſchen Gouvernements=Verwaltung diejenigen hieſigen Einwohner, welche die Beköſtigung der Rekruten bei der bevorſtehenden Rekrutirung in Riga zu übernehmen geneigt ſind, von der Rigaſchen Polizei=

Verwaltung hierdurch aufgefordert, sich schleunigst hierselbst zu melden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 7. November 1862.
Nr. 4223. 2

* * *

In Gemäßheit desfallsigen Befehls des Finanzministerii wird von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Wolmar hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von den hiesigen Kaufleuten ausgestellten Geldmarken außer Circulation zu setzen und bis zum 1. Januar 1863 einzulösen sind.

Wolmar-Rathhaus, den 2. November 1862.
Nr. 1536. 2

* * *

Auf Grund der mittelst Befehls Einer Erlauchten Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 12. September d. J. sub Nr. 1665 publicirten hohen Vorschrift, wird desmittelst bekannt gemacht, daß die weitere Emittirung und Circulation von Geldmarken verboten ist und daß solchemnach der im Wolmarschen Kreise Handeltreibende Landmann Jacob Preedit gebeten, die Inhaber der von ihm emittirten Anweisungen aufzufordern, letztere dem vorgedachten Aussteller gegen den Betrag in Geld spätestens bis zum 1. Januar 1863 einzuliefern.

Wolmar - Ordnungsgericht, den 1. November 1862.
Nr. 6006. 2

* * *

Auf desfallsige höhere Anordnung wird von Einem Edlen Rathe der Stadt Dorpat desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die hierselbst coursirenden sogenannten Geldmarken nach Ablauf einer anberaumten Frist von sechs Monaten a dato weder im öffentlichen noch im Privatverkehre an Geldesstatt angenommen, vielmehr als völlig außer Cours gesetzt, betrachtet werden sollen, weshalb denn die Inhaber der in Rede stehenden Geldmarken hiermit aufgefordert werden, dieselben bis zum 20. April künftigen Jahres bei den Ausstellern der Marken einzuliefern und gegen baares Geld umzutauschen. Wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 20. October 1862.
Nr. 1257. 1

Torge.

Лифляндское Губернское Управленіе, объявляя постановленія Военнаго Министерства о порядкѣ заготовленія провіанта и овса на 1863 годъ присовокупляетъ, что торгъ на поставку провіанта для войскъ по Лифляндской губерніи будетъ производиться въ Лифляндской Казенной Палатѣ 30. Ноября сего года, гдѣ желающіе участвовать въ торгахъ могутъ усмотрѣть условія до сей поставки относящіяся.

Заготовленіе продовольственныхъ продуктовъ на 1863 г. будетъ произведено съ торговъ.

Торги будутъ произведены въ одинъ срокъ, безъ переторжки, и будутъ рѣшительные; цѣны для утвержденія ихъ, будутъ высланы ко дню торга отъ Военнаго Совѣта.

Желающимъ участвовать въ торгахъ по губерніямъ дозволяется принять поставку для мѣстнаго продовольствія войскъ въ томъ количествѣ, въ какомъ кто пожелаетъ. Количество же поставляемаго на пристани хлѣба для С. Петербурга и Москвы опредѣляется не менѣе 10. т. четв. на одно лицо или товарищество.

Къ торгу будутъ допущены всѣ имѣющіе на то право, по представленіи ими узаконенныхъ свидѣтельствъ и залоговъ на сумму, опредѣленную въ кондиціяхъ.

Къ торгамъ могутъ быть допущены и безъ залоговъ: дворяне по особымъ свидѣтельствамъ, а купцы — по поручательствамъ, на основаніи 2 и 4 пунк. 556 ст. 1 кн. 8 т. Св. Воен. Постановленій.

Желающіе торговаться, кромѣ изустнаго участія, могутъ присылать и подавать запечатанныя объявленія, въ которыхъ должно быть означено: количество продуктовъ, въ поставку принимаемыхъ; рѣшительныя цѣны на каждый продуктъ, званіе, имя и мѣсто пребываніе подающаго объявленіе, причемъ должны быть приложены узаконенные залоги на опредѣленную часть подрядной суммы и свидѣтельство на право торговли. Сіи запечатанныя объявленія, послѣ одинадцати часовъ утра дня, назначеннаго для торга, не должны быть принимаемы. Но при семъ лицамъ, кои будутъ участвовать въ изустныхъ торгахъ, лично или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается подавать въ то же время и на одно и тоже предпріятіе запечатанное объявленіе.

Къ торгамъ будутъ высланы опредѣленныя оберъ-провіантмейстерами на кули и мѣшки цѣны.

По разнообразію издѣлія и качества мѣшковъ, образца ихъ, для поставокъ въ мѣстные магазины, не установляется, но

опредѣлются только нѣкоторыя условія, подробно объясненныя въ кондиціяхъ.

Для поставокъ муки, гдѣ оныя производятся въ 9 пудовомъ кулевомъ счетѣ въ двухъ мѣшкахъ, размѣръ ихъ опредѣленъ по размѣру мѣшковъ, употребляемыхъ для крупчатой муки, т. е. длиною 1 аршинъ 8 вершковъ, шириною 14 вершковъ. При такихъ поставкахъ цѣна двухъ мѣшковъ равняется полуторной цѣнѣ куля.

Цѣны за кули мѣшки объявятся желающимъ торговаться, съ подпискою и съ предвареніемъ, что цѣны сіи внесутся и въ контрактъ, для вычета ихъ изъ цѣны на провіантъ съ кулями или мѣшками, если поставка будетъ производиться пряво въ войска безъ кулей и мѣшковъ, или въ магазины — въ Казенныхъ куляхъ и мѣшкахъ.

Эти же цѣны за кули и мѣшки будутъ включены въ контрактъ, если подрядъ аудетъ утвержденъ за лицомъ, подававшимъ запечатанныя объявленія, хотя бы въ этомъ объявленіи и были назначены особыя цѣны на кули или мѣшки.

Само-собою разумѣется, что подъ поставкой хлѣба въ войска безъ мѣшковъ слѣдуетъ понимать то, что мѣшки, по опорожненіи ихъ, будутъ возвращаемы войсками подрядчику, который долженъ самъ заботиться о своевременности и исправности этого возврата; войска же обязаны производить оный, невозбуждая жалобъ подрядчика и отвѣтствуя за всѣ правильныя его претензіи.

Къ торгу высланы будутъ назначенныя Военнымъ Совѣтомъ цѣны, которыя опредѣляются по каждой губерніи вообще, или по отдѣламъ. Цѣны сіи должны служить основаніемъ для утвержденія торговъ и выше сихъ цѣнъ подрядъ не можетъ быть утвержденъ. Конвертъ, въ которомъ цѣны сіи будутъ заключаться, долженъ быть распечатанъ въ Общемъ Присутствіи, отнюдь не прежде, какъ по совершенномъ окончаніи торга, въ продолженіе котораго, каждый, вновь изъявившій желаніе принять на себя поставку, долженъ быть допускаемъ къ торгу, когда имъ будутъ при томъ представлены документы на право торговли и залоги.

По окончаніи торга, когда будетъ распечатанъ конвертъ съ цѣнами, ни отъ кого никакихъ уступокъ и предложеній принято не будетъ, а торгъ сочтется оконченнымъ; торговавшимся же въ тотъ же день объявятся только: утверждается за ними подрядъ или нѣтъ. Въ обоихъ случаяхъ лица и мѣста, производившія торгъ сохранятъ въ тайнѣ цѣны и послѣ вскрытія конверта.

Если выпрошенныя на торгахъ цѣны на хлѣбъ совокупно съ кулями или мѣшками окажутся ниже утвержденныхъ Военнымъ Совѣтомъ или равны имъ, то поставка утверждается окончательно, а подрядчиками и съ ними заключаются контракты, отнюдь не далѣе 14 дней, согласно 624 ст. 2 гл. 4 час. 1 кн. т. 8 Свод. Воен. Пост.; если же послѣдневыпрошенныя цѣны будутъ выше утвержденныхъ Военнымъ Совѣтомъ, то торговавшимся тогда же, не выходя изъ Присутствія, объявляется, что торгъ не состоялся, и возвращаются представленные ими залоги.

При семъ случаѣ однако будетъ принято въ соображеніе, что такъ какъ цѣны послѣдне-выпрошенныя не могутъ быть одинаковы для всѣхъ пунктовъ заготовленія по разнымъ уѣздамъ, а цѣны назначаемыя Военнымъ Совѣтомъ, опредѣляютъ только размѣръ, выше чего не должны быть утверждаемы торги вообще для всей губерніи, то утвержденіе торговъ должно быть и въ слѣдующихъ случаяхъ: а) Когда на нѣкоторые пункты выпрошенныя цѣны будутъ выше назначенныхъ Военнымъ Совѣтомъ, но сумма подряда въ общей сложности по всей губерніи будетъ дешевле или равна суммѣ, по цѣнамъ Военнаго Совѣта. б) Еслибы результатъ торговъ въ сложности по всей губерніи и не былъ удовлетворителенъ и торги не могли бы быть утверждены вообще, а магазины въ губерніи были бы раздѣлены на отдѣлы, то утвержденіе торговъ раздѣляется на эти же отдѣлы, и если сумма подряда въ общей сложности по одному изъ таковыхъ отдѣловъ будетъ дешевле или равна суммѣ по цѣнамъ, опредѣленнымъ для этого же отдѣла Военнымъ Совѣтомъ, то подрядъ утвердится на одинъ этотъ отдѣлъ; равнымъ образомъ будетъ утверждена поставка отдѣльно на каждый продуктъ, если сложная стоимость его для всѣхъ магазиновъ губерніи будетъ ниже или равна сложной же стоимости этихъ продуктовъ по цѣнамъ Военнаго Совѣта.

в) Въ случаѣ, еслибы и отдѣльная стоимость оказалась дороже такой же стоимости, по цѣнамъ Военнаго Совѣта, утверждается подрядъ въ тѣ пункты, на которые выпрошенныя цѣны будутъ дешевле цѣнъ Военнаго Совѣта или равны имъ, не смотря на то, будетъ ли эта поставка муки, крупы и овса или одного какого либо продукта, если притомъ торговавшійся не будетъ отказываться отъ поставки одного продукта и не пожелаетъ принять поставку въ совокупности муки, крупъ и овса. Но сложность цѣнъ на разные продукты не будетъ принята по нѣсколькимъ только пунктамъ.

При утвержденіи цѣнъ для С. Петербургскихъ м Московскихъ магазиновъ будетъ соблюдено правило, что, въ случаѣ объявленія мелкими поставщиками на количество не менѣе 10 т. четв. цѣнъ, равныхъ съ тѣми, кои предъявлены будутъ оптовыми подрядчиками, отдѣлена, будетъ изъ общаго количества, опредѣлившагося къ заподряду, доля, причитающаяся въ поставку мелкими партіями, и затѣмъ уже остальное предоставлено будетъ лицамъ, сдѣлавшимъ вызовы на заготовленіе значительныхъ количествъ провіанта.

Всякіе вызызы, сдѣланные внѣ торговъ, останутся безъ всякихъ послѣдствій. № 6647.

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Privêtreinigung bei sämmtlichen der Quartier-Verwaltung gehörigen Kasernen und Gebäuden auf ein Jahr, vom 1. Januar 1863 ab übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu dem dieserhalb auf den 21. November d. J., Mittags 12 Uhr, anberaumten Torge, zeitig vorher aber zur Einsicht der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit bei obiger Verwaltung zu erscheinen.

Riga-Rathhaus, am 8. November 1862.

Nr. 131. 3

* * *

Von dem Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bei demselben Behufs Verpachtung eines in nächster Nähe des Ostseestrandes belegenen, zum Orrenhofschen Kronsforste gehörigen Forstobrockstückes von $251^1/_2$ Dessätinen Flächenraum auf 24 Jahre am 4. und 7. December 1862 abermalige Torge, während der Sessionszeit werden abgehalten werden, und daß von den Pachtliebhabern, Behufs Sicherstellung ihres Bots vor Beginn der Torge, ein Salogg von mindestens 300 Rbl. S. bei der Palate beizubringen ist. Auch werden rechtzeitig eingereichte Pachtangebote in versiegelten Couverts, in welchen zugleich der erforderliche Salog enthalten, hierselbst angenommen werden.

Die nähere Beschreibung dieses Obrockstückes ist in der diesseitigen im nichtofficiellen Theil der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 27. October 1861, Nr. 125, abgedruckten Publication enthalten.

Riga-Schloß, den 6. November 1862.

Nr. 15,808. 2

* * *

Для наполненія провіантомъ въ 1863 году сухопутныхъ магазиновъ Курляндской и Лифляндской Губерніи, положено произвести торги, въ Казенныхъ Палатахъ Курляндской: 28. и Лифляндской 30. Ноября сего года, къ коимъ будетъ исчислена слѣдующая потребность хлѣба:

По Лифляндіи:

	четвертей. муки.	крупъ.
Для Вольмарскаго магазина	387	—
„ Венденскаго „	10'4	70
„ Дерптскаго „	1035	96
„ Феллинскаго „	772	73
„ пункта Гросъ-Юнгфернгофа	137	—
„ „ Лемзаля	228	21
„ „ Ненналя	118	12
„ „ Валкъ	531	49
„ „ Верро	540	51
„ „ Пернова	2578	237
	7340	609

По Курляндіи:

Для Фридрихштадтскаго маг.	168	—
„ Якобштадтскаго „	205	—
„ Баускаго „	37	23
„ Туккумскаго „	361	—
„ Газенпотскаго „	297	28
„ Гольдингенскаго „	531	50
„ Виндавскаго „	1267	118
„ Либавскаго „	2069	210
„ пункта Полангена „	810	77
„ „ Тальсена „	66	—
	5811	506

О чемъ объявляется желающимъ участвовать въ торгахъ, которые кондиціи подряда, могутъ разсмотрѣть въ Городовыхъ Магистратахъ и ратушахъ.

Рига 6. Ноября 1862 года. № 2859. 2

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche folgende, bisher von dem Mestschanin Isot Petrow Maruschin in Pacht gehabten Gemüse-Gartenplätze auf drei Jahre, vom Jahre 1863 ab, zu pachten wünschen, nach Einsicht der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit, zum Torge am 14. November d. J., Mittags 12 Uhr, aufgefordert, bei dieser Verwaltung zu erscheinen:

1) der in der St. Petersburger Vorstadt hinter dem Regiments-Commandeurshause, an der Lagergasse belegene Gemüsegartenplatz und
2) die in der Moskauer Vorstadt im ehemaligen Berkholzschen Garten befindlichen Gemüse-Gartenplätze.

Riga-Rathhaus, den 2. November 1862.
Nr. 127. 1

Рижское Квартирное Правленіе симъ вызываетъ желающихъ взять на трехлѣтіе въ арендное содержаніе, считая съ 1863 года, нижеозначенныя огородныя мѣста, содержимыя до сего мѣщаниномъ Изотомъ Петровымъ Марушинымъ, съ тѣмъ, чтобы по разсмотрѣніи условій и представленіи надлежащаго обезпеченія явились въ сіе Правленіе къ торгу 14. Ноября сего года въ 12 часовъ полудня.

1) Огородное мѣсто состоящее по С. Петербургскому форштату за домомъ Полковаго Командира по Лагерной ул.; и
2) Огородныя мѣста, состоящія на Московскомъ форштатѣ въ саду бывмемъ Беркгольца.

Рига въ Ратгаузѣ 2. Ноября 1862 г. 1
№ 127.

* * *

Auf Antrag des Herrn Ober-Proviantmeisters von Liv-, Est- und Kurland d. d. 27. October sub Nr. 2756, sieht das Livländische Landraths-Collegium sich veranlaßt, hiemittelst bekannt zu machen, daß die Torge zur Verproviantirung der Krons-Magazine in Livland am 30. November d. J. stattfinden werden, und haben die resp. Herren Gutsbesitzer, welche sich an Lieferungen für diese Magazine zu betheiligen beabsichtigen, ihre Angebote nicht an das Livländische Landraths-Collegium, sondern direct an den Livländischen Kameralhof zu richten.

Riga im Ritterhause, am 31. October 1862.
Nr. 3668 1

* * *

Von dem Livländischen Landraths-Collegio wird desmittelst bekannt gemacht, daß die Dielen und andere Bestandtheile an den auf der Riga-Engelhardtshofschen Chaussée befindlichen hölzernen Brücken sub Nr. 1, 2, 3, 9, 10, 12 und 13 zu erneuern sind, und werden in Anlaß dessen Diejenigen, welche die beregten Arbeiten zu übernehmen wünschen, hiermit aufgefordert, an den auf den 20. und 23. d. M. Mittags 12 Uhr anberaumten Ausbotsterminen ihre resp. Mindestforderungen im Locale des Livländischen Landraths-Collegiums zu verlautbaren, vorher aber die Bedingungen und Anschläge in der Ritterschafts-Kanzellei einzusehen. 1

Riga im Ritterhause, am 6. November 1862.
Nr. 3694.

* * *

Псковское Губернское Правленіе, согласно постановленію 10. Октября 1862 года объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ Порховскаго помѣщика Эдуарда Петрова Селляво, Коллежскому Ассесору Ивану Яковлеву Жирнову, по заемному письму въ 4000 руб., а за уплатою 854 руб. 49 коп., остальныхъ 3145 р. 51 к., помѣщику Смоленской губерніи, Викентію Станиславову Лускину, по заемному письму въ 1000 руб., актеру Императорскихъ театровъ Владиміру Павлову Волкову, по зяемному письму въ 600 руб., С. Петербургскому 1. гильдіи купцу Берки Рубиновичу Кленскому, по заемному письму, доставшемуся ему отъ Тираспольскаго 3. гильдіи купеческаго брата Абрама Иванова Константнновскаго, а сему послѣднему отъ Мстиславльскаго мѣщанина Давида Мовшова Рахлина, въ 3000 руб. и помѣщику Потриковскому, по двумъ заемнымъ письмамъ въ 1000 руб., всего 8745 руб. 51 коп. кромѣ процентовъ и неустойки, назначено въ продажу, съ публичнаго торга, въ Присутствіи сего Правленія, на срокъ 22. Января 1863 года, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Селляво имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, во 2. станѣ, заключающееся въ деревняхъ: Замостье, Соснивицахъ и Губинѣ, при которыхъ числится временно-обязанныхъ крестьянъ наличныхъ мужескаго пола 81 и жен. 95 душъ. Земли при означенныхъ селеніяхъ состоитъ разнаго качества 600 дес. Въ имѣніи этомъ состоитъ 32 тягла, которые находятся на оброкѣ и платятъ ежегодно оброка по 30 руб. с. съ каждаго тягла. Описанныя селенія, въ числѣ прочаго имѣнія, принадлежащаго Селлявѣ, состоящаго Порховскаго уѣзда, находятся въ залогѣ въ С. Петербургской Сохранной Казнѣ по

займу 3. Апрѣля 1858 г., въ 29,050 руб. с., съ согласія коей онѣ назначаются въ продажу съ преимущественнымъ удовлетвореніемъ означеннаго казнѣ долга. Имѣніе это отстоитъ отъ г. Пскова въ 130, Порхова 20, посада Сольцы 45 и Динабургскаго шоссе 43 верстахъ. Описанное имѣніе приноситъ въ годъ доходу 960 руб, и по десяти-лѣтней сложности оцѣнено въ 9600 руб. с. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги относящіяся до ностоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи сего Правленія.
№ 6478. 2

*

Витебское Губернское Правленіе, на основаніи 1849 ст. X Т. ч. 1 по 3 прод. № 4 объявляетъ, что 23, будущаго Ноября мѣсяца въ Присутствіи онаго будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку 1310 штукъ овчинныхъ полушубковъ трехъ возрастовъ большихъ, среднихъ и малыхъ, согласно предъявленнымъ при торгахъ образцамъ, для рекрутъ имѣющихъ поступить въ Витебской губерніи въ предстоящій наборъ, почему желающіе участвовать въ этомъ торгу благоволятъ явиться сами или прислать своихъ повѣренныхъ къ означенному дню въ Губернское Правленіе, съ благонадежными залогами, гдѣ имъ будутъ предъявлены кондиціи, на основаніи которыхъ будетъ производиться означенная поставка.
№ 7166. 1

Immobilien-Verkäufe.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das dem auf Kronsunterhalt gestellten Untermilitair Jahn Behrsing gehörige, in hiesiger Stadt sub Pol.-Nr. 135 belegene steinerne Wohnhaus nebst steinernen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien, am 4., 7. und 11. December d. J., Mittags 12 Uhr, behufs der beantragten und richterlich verfügten Liquidation ingrossirter Schulden, meistbietlich bei diesem Rathe versteigert werden wird und werden die Specialbedingungen vom 15. November d. J. in cancellaria hujus fori zur Einsicht bereit liegen. Nr. 869. 2

Wenden, den 20. October 1862.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Legitimation des verabschiedeten Musikanten Jurri Boltruck vom 24. Februar 1862, Nr. 446, giltig bis zum 24. Februar 1863.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Onufri Pachomow, Marina Grigorjewa, Mitrofan Iwanow, Jegor Trafimow Miloradowitsch, Carl Ferdinand Schwartz, Dorothea Blussow, Awsei Chaimowitsch Rapoport, Morduch Hirschow Kahan, Friedrich Ferdinand Hahn, Stepan Nikiforow Michailow, Afonasi Nikiforow Michailow, Jutka Schainowitz Hurwitsch, Natalie Lewanowa, Carl Friedrich Neumann nebst Familie, Amalie Dorothea Neumann, Boruch Aronowitsch Wigderhuus, Mowscha Tewelewitsch Tawjew, Sgersch Johann August Poles, Iwan Gawrilow Pichanzow, Akulina Jefimowa, Aisik Leibowitsch Aisenstein, Maria Gertrude Wilhelmine Grimpe, Anna Pawlowa, Alexandra Iwanowa Polaekowa,

nach anderen Gouvernements.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath W. Poorten.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.